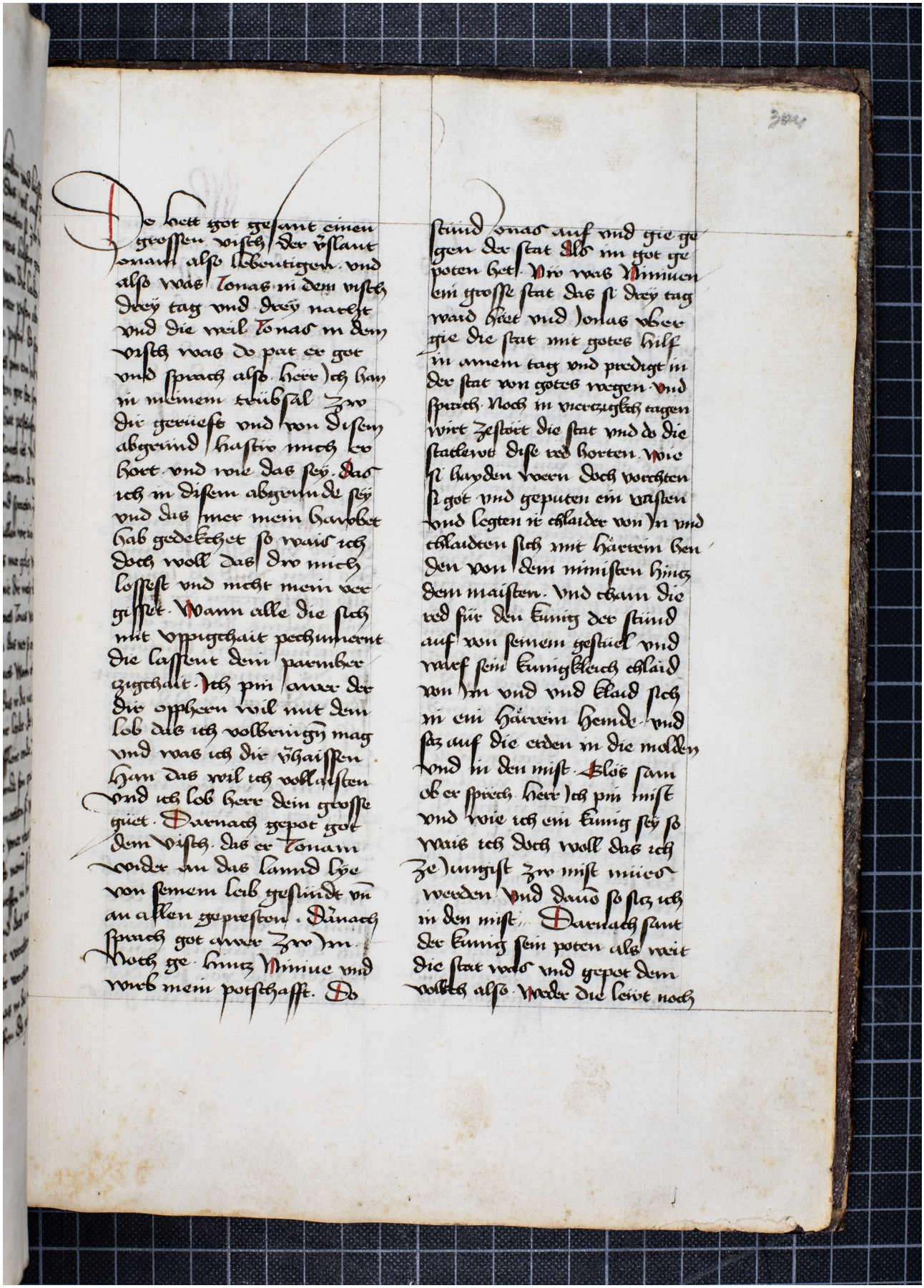
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Do hett got gesant einen
grossen visch der vßlant
onach also lebentigen vnd
also was Jonas in dem visch
drey tag vnd drey nacht
vnd die weil Jonas in dem
visch was do pat er got
vnd sprach also herr ich han
in meinem trübsal zw
dir gerieft vnd von disem
abgrund hastu mich er
hort vnd wie das sey. das
ich in disem abgrunde sey
vnd das mer mein haubet
hab gedecket so weis ich
doch woll das du mich
lossest vnd recht mein ver
giesest. Wann alle die sich
mit vppigkait pechumbert
die lassent dein barmher
zigkait. Ich pin aber der
die opfern wil mit dem
lob das ich vollbringen mag
vnd was ich dir vßgelobt
han das wil ich vollenden
vnd ich lob herr dein grosse
güet. Darnach gepot got
dem visch. das er Jonam
wider an das lanud sye
von seinem leib gesundt vn
an allen gepresten. Dnach
sprach got aber zw jm
Noch ge hinz Ninive vnd
verch mein potschafft. Do
stund Jonas auf vnd gie ge
gen der stat also im got ge
poten het. Nu was Ninive
ein grosse stat drey tag
ward heet vnd Jonas ber
gie die stat mit gotes hilf
in einem tag vnd predigt in
der stat von gotes wegen vnd
sprach. Noch in vierczigkh tagen
wirt zestört die stat vnd do die
statleut dise red horten. wie
sy luyden weren doch werchten
sy got vnd geputen ein vasten
vnd legten ir ehlaider von jn vnd
ehlaudten sich mit härtem hen
den von dem ministen hinz
dem maisten. vnd ehem die
red für den kunig der stund
auf von seinem gestüel vnd
warf sein kunigleich ehlaid
von jm vnd vnd klaid sich
in ein härein hemde vnd
saz auf die erden in die molden
vnd in den mist. Also sam
ob er sprech herr ich pin mist
vnd wie ich ein kunig sey so
weis ich doch woll das ich
zu jungist zw mist mues
werden vnd dann so saz ich
in den mist. Darnach sant
der kunig sein poten als weit
die stat was vnd gepot dem
volch also. Weder die leut noch